

## **PRESSETEXT**

### **Neuer Dokumentarfilm „Count Down am Xingu V“ (95 min) von Martin Keßler**

**über den Kampf gegen Megastaudämme und Korruption in Brasilien**

**Premieren: 5.7.2016, 19.30 Uhr, Haus am Dom, Frankfurt a. M.  
12.7.2016, 20.00 Uhr, Kino Babylon, Berlin – Mitte  
17.7.2016, 11.00 Uhr, Kino Atelier am Bollwerk, Stuttgart**

Im Mai 2016 hat die brasilianische Präsidentin Dilma Rouseff „Belo Monte“ offiziell eingeweiht. Den drittgrößten Staudamm der Welt am Amazonasfluss Xingu. Dafür wurden der Urwald gerodet, Fischer und Indigene vertrieben, 40 000 Menschen zwangsumgesiedelt. Strom für multinationale Aluminiumkonzerne und das Schwellenland Brasilien. „Alles gegen das Gesetz“, so die zuständige Staatsanwältin.

Der Film erzählt die vorerst letzte Etappe beim Bau des Megastaudamms - die Flutung. Und deren Vorgeschichte und Hintergründe: den gigantischen Korruptionsskandal „Petrobras“ um die großen brasilianischen Baukonzerne. Jene Konzerne, die Belo Monte gebaut haben. Und die Stadien zur Olympiade in Rio.

„Ohne Korruption wäre Belo Monte nicht gebaut worden“, sagt der katholische Bischof Erwin Kräutler. Und kritisiert europäische Firmen wie Siemens, die die Turbinen für den „Staudammwahn“ liefern. Inzwischen ist die brasilianische Präsidentin selbst einem bizarren Machtkampf als Folge des Korruptionsskandals zum „Opfer“ gefallen. Doch der Konflikt geht weiter. Am Fluss Tapajos, wo der Stamm der Munduruku gegen weitere Großstaudämme kämpft. Und ein weltweites Wirtschaftssystem, das „Mutter Erde“ immer mehr zerstört.

**Aktueller Trailer zum Film:** <https://www.youtube.com/watch?v=Dfe1D-johag>

Unter [bestellung@neuwut.de](mailto:bestellung@neuwut.de) kann die **DVD mit Lang- (95 min) und Kurzfassung (25 min)** bestellt werden. Preis: 19,90 € (Institutionen 29,90 €) zzgl 3,60 € Versand. „Count Down am Xingu V“ ist Teil einer Langzeitbeobachtung, in der bereits zahlreiche Filme erschienen sind. Videos und Infos unter [www.neuwut.de](http://www.neuwut.de) Nach den Premieren geht der Film auf **Tournee**. Unter [termine@neuwut.de](mailto:termine@neuwut.de) können Filmvorführungen vereinbart werden.

**Filmprojekt gefördert von: Business Crime Control (BCC), Martin Clostermann, Diözese Würzburg der katholischen Kirche, Haleakala Stiftung in der GLS – Treuhand, Heinrich Böll Stiftung (Brasil), Klima – Bündnis, POEMA, Misereor, Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt**

**Tournee unterstützt von: ASW – Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt, Attac Frankfurt, Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm (AG DOK), Business Crime Control (BCC), Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika (FDCL), Gegenströmung, GLS-Bank, Gesellschaft für bedrohte Völker (gfbv), Heinrich – Böll – Stiftung, Klima-Bündnis, Leserinitiative Publik-Forum, Misereor, Otto – Brenner – Stiftung, POEMA Stuttgart**

**[www.neuwut.de](http://www.neuwut.de)**